





inIT - Institute Industrial IT





Where IT meets Automation

2006 gegründet

9 Professuren

Über 60 Mitarbeiter*innen

Über 3,5 Millionen Euro Drittmittel pro Jahr

Kompetenter Forschungspartner für industrielle Informationstechnik

- Intelligente Automation
- Maschinelle Intelligenz
- Echtzeit-Bildverarbeitung

- Mensch-Maschine Interaktion
- Vernetzung cyber-physischer Systeme (IoT)
- Cyber-Security



Arbeitsgruppe Vernetzte Automatisierungssysteme





Prof. Dr. Henning Trsek Vorstand henning.trsek@th-owl.de +495261 - 702 5744





Dipl.-Math. Natalia Moriz Forschungsgruppenleitung natalia.moriz@th-owl.de +495261 - 702 5508



Digitaler Zwilling

- Informationsmodellierung
- Semantische Beschreibung von Security
- ML-basierte Modelle

Projekte

- GoProZero
- PHARE
- DiPP
- DEVEKOS, KOARCH



Cybersicherheit

- Security in modularen Anwendungen
- Angriffserkennung mit KI
- Safety und Security Integration

Projekte

- GraphWatch
- SUSI
- AutoS²



Drahtlose Systeme

- Echtzeit Kommunikation
- KI-basiertesKoexistenzmanagement
- Angriffserkennung

Projekte

- DeSiRe-NG
- REBAKO

Lineare



Kaufen. Nutzen. Wegwerfen.



Probleme der Linearen Wirtschaft

Kaufen. Nutzen. Wegwerfen.



- Effizienzorientierte Produktion
- Neukaufen statt Reparieren die Wegwerfgesellschaft
- Kurz kalkulierte Nutzungsphasen (z.B. bei Smartphones)
- Schlechte Recyclingfähigkeit by design
- Die Folge: Ineffiziente Nutzung von Ressourcen (Erdüberlastungstag 2025 am 24.Juli)

Kreislaufwirtschaft

Produktanforderungen neu gedacht

- Ressourcenoptimierte Produktion
- Produktnutzungsdauer erhöhen
 - Bessere Haltbarkeit
 - Nachhaltiges Design, das Reparaturen erlaubt
- Energie und Material in der Produktion effizienter nutzen
- Schadstoffvermeidung in Produkten













Kreislaufwirtschaft

Bedarfe, Motivatoren, Treiber und Werkzeuge



Informationstransparenz, vom Erzeuger bis zum Verbraucher

Treiber:

- EU-Green-Deal, EU-Ökodesignverordnung (Ecodesign for Sustainable Products Regulation, ESPR)
- ESPR betrifft die komplette Wertschöpfungskette
- umfasst nahezu alle Arten von Produkten mit Priorität auf energieaufwendigen
- Einführung über Rechtsakte (z.B. Batterien im Jul. 2023)







Kreislaufwirtschaft

Bedarfe, Motivatoren, Treiber und Werkzeuge



Digitaler Produktpass

- Produktbezogene Informationssammlung zur Repräsentation des Lebenszyklus
 - Identifikation, technische Daten, Materialzusammensetzung, Umweltauswirkungen

Motivatoren

- Bessere Rückverfolgbarkeit von Produkten
- Ausrichtung der Kaufentscheidung nach Nachhaltigkeit und Regionalität
- Umsetzung neuer Geschäftsmodelle





Digitaler PRoduktpass

Offene Fragen

- Wie gelingt zuverlässiger Informationsaustausch?
- Wie werden Digitalisierungslücken geschlossen?
- Wie Schütze ich Informationen & Know-How?
- "Was habe ich davon?"



Digitaler Produktpass



DiPP Forschungsprojekt

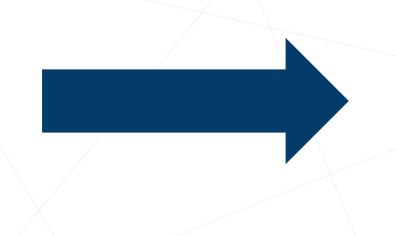


Technologien für den DPP

Was ist ein Informationsmodell?







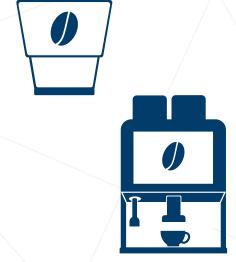


- <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
- <Rechnung>
- <Absender>
- <Firma>Webshop GmbH</Firma>
- <Adresse>Musterstraße 2, 12345 Beispielstadt/Adresse>
- </Absender>
- <Empfaenger>
- <Name>Max Mustermann</Name>
- Adresse>Musterweg 1, 12545 Musterhausen/Adresse>
- </Empfaenger>
- <Details>
- <Rechnungsnummer>2024-001</Rechnungsnummer>
- <Datum>2024-04-01</Datum>
- <Betrag>119.00</Betrag>
- <Waehrung>EUR</Waehrung>
- </Details>
- </Rechnung>

Technologien für den DPP

Was ist ein Informationsmodell?

 Informationsmodell erklärt am Beispiel der e-Rechnung



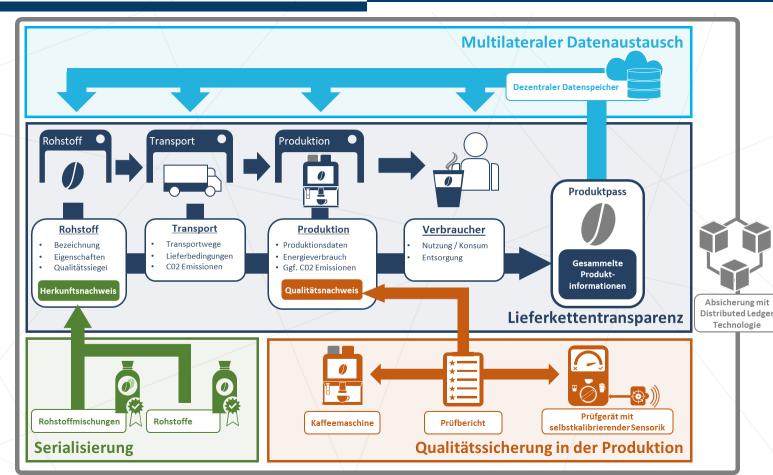




Der Digitale Produktpass

Chancen statt Bedrohungen

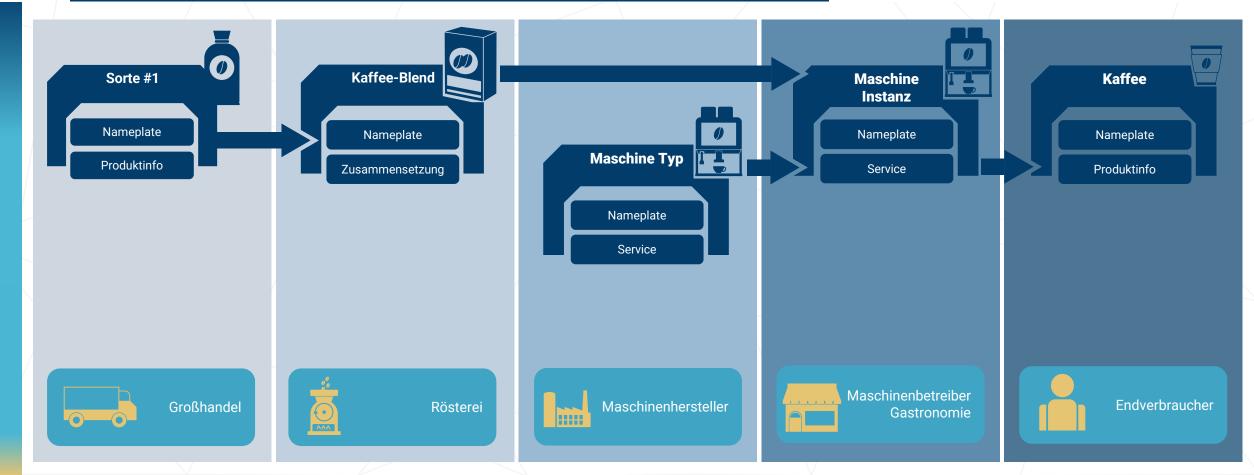
- Digitale Auditierung von Produktionsmaschinen mit standardisierten Qualitätsnachweisen
- Bereitstellung relevanter Informationen für den Verbraucher
- Serialisierung von Rohstoffen und Rohstoffmischungen



Datenaustausch

Entlang der Supply-Chain

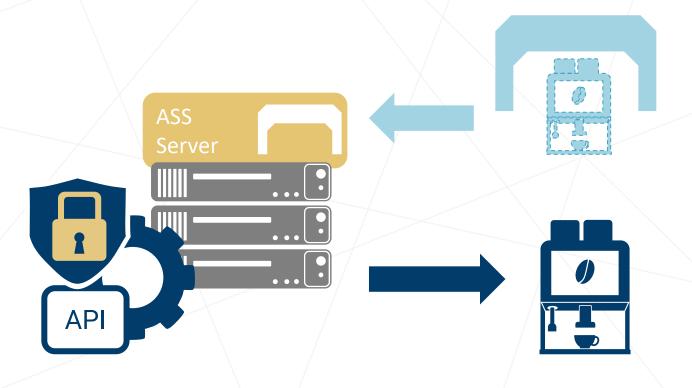




Technische Umsetzung

Von der Datensammlung zum "aktiven" Produkt

- 1. Passive Informationssammlung
 - Bereitstellung von technischen Daten
- 2. AAS mit Hosting-Service
 - Aktualisierung von Prozessdaten
- 3. Hosting von Produktfunktionen
 - Steuerung aktiver Produktfunktionen



Verwertung &

CinITo

Roboter Kaffeebar



CinITo

Das wichtigste zuerst



Digital Product Pass of your Coffee

Order Details

Order Number: 001230 Date: 25.04.2025 Time: 14:26:53 User Message: DiPP macht Spaßl

Allergene

Huelsenfruchte, Lactosefrei, Vegan, Vegetarisch, Glutenfrei

Nährwerte

Kohlenhydrathe 01. Julg | Zucker 0g | Eiweiss 0.1g | Fett 0.2g | Fett_Ungesaettigt 0g | Energie_100ml 9g



DPP ld: www.dipp.de/ids/aas/001230_Instance Date of manufacture: 25.04.2025

OrderReceived at 14:26:53

OrderConfirmed at 14:27:07 CupTakeIn at 14:27:26

Production at 14:27:59

Delivery at 14:28:16

PickUp at 14:28:24



Our Project



The Digital Product Passport (DPP) project, known as DiPP, aims to revolutionize information transparency and quality assurance in the coffee production sector, particularly within the gastronomy industry. The project focuses on developing an intelligent measurement instrument equipped with self-calibrating

































Philip Sehr

AG Vernetzte Automatisierungssysteme
Institut für Industrielle Informationstechnik (inIT)
Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Campusallee 6,
D-32657 Lemgo
Philip.sehr@th-owl.de